



## ADAC GT4 Germany startet

Die 2019 geschaffene ADAC GT4 Germany geht bereits in die sechste Saison und dient als Sprungbrett in das ADAC GT Masters und die Deutsche Tourenwagen-Meisterschaft (DTM). Sechs attraktive Rennstrecken stehen 2024 im Kalender. An allen Rennwochenenden fährt die ADAC GT4 Germany im Rahmenprogramm der DTM.

### Der Rennkalender

Oschersleben  
Fr. 24. bis So. 26. April

Lausitzring  
Fr. 24. bis So. 26. Mai

Norisring  
Fr. 5. bis So. 7. Juli

Nürburgring  
Fr. 16. bis So. 18. August

Red Bull Ring  
Fr. 27. bis So. 29. September

Hockenheimring  
Fr. 18. bis So. 21. Oktober

Hofor Racing by Bonk  
Motorsport  
alle Infos zum Team  
und den Rennen:  
[www.bonk-motorsport.de](http://www.bonk-motorsport.de)

Die ADAC GT4 Germany präsentiert sich weiterhin als attraktive und bei Rennteams beliebte Rennserie. In dieser Saison werden wieder 16 Teams aus fünf Ländern mit mehr als 30 Fahrzeugen an den Start gehen. Dies verspricht ein buntes und vielfältiges Feld. Zu den Teams zählen viele bereits seit Jahren in der ADAC GT4 Germany etablierte Rennställe, wie Hofor Racing by Bonk Motorsport, Rennteams, die in die Serie zurückkehren – aber auch Neueinsteiger, wie die Jamaikaner Tommi Gore und Senna Summerbell, die zuvor noch nicht im ADAC Motorsport unterwegs waren. Auch 2024 ist die Markenvielfalt hoch: Mit Aston Martin, Audi, BMW, Mercedes-AMG und Porsche wurden bisher Sportwagen von fünf verschiedenen Marken registriert. Saisonstart in diesem Jahr ist vom 26. bis 28. April in der Motorsport Arena Oschersleben im Rahmen der DTM. »Die ADAC GT4 Germany geht 2024 in ihre sechste Saison und erfreut sich einer kontinuierlich wachsenden Nachfrage. Die hohe Anzahl an erfolgten Nennungen zeigt, dass die Teams vom Konzept der Serie überzeugt sind«, sagt ADAC Motorsportchef Thomas Voss. »Wie bereits 2023 werden alle Rennen auf der reichweitenstarken DTM-Plattform stattfinden. Auf das Debüt der ADAC GT4 Germany auf dem spektakulären Norisring freuen wir uns besonders. Mit unserem neugeschaffenen Programm ‚Road to DTM‘ von der ADAC GT4 Germany über das ADAC GT Masters bis in die DTM haben wir

Konzept vorgestellt, das die Fahrer überzeugt. Die ADAC GT4 Germany hat sich zu einer der bedeutendsten GT4-Serien in Europa entwickelt und mit spannendem begeistert. Daran wollen wir auch in der kommenden Saison anknüpfen.«

Traditionell besteht die ADAC GT4 Germany aus sechs Rennwochenenden, von denen 2024 fünf in Deutschland stattfinden. Einziger Auslandsauftritt ist der Red Bull Ring in Österreich Ende September. Die sportlichen Rahmendaten haben sich über die Jahre bewährt. Erneut werden pro Rennwochenende jeweils zwei Läufe von rund einer Stunde ausgetragen. Zwei Piloten teilen sich ein Fahrzeug. Zur Rennmitte findet ein Pflichtboxenstopp mit Fahrerwechsel statt. Dieser Wechsel muss zwischen der 25. und 35. Minute durchgeführt werden. Das Ergebnis eines Wertungslaufs hat auch Auswirkung auf das darauffolgende Rennen. Um den Fokus noch mehr auf das individuelle Können der Fahrer zu legen und eventuelle Overperformances der Fahrzeuge auszugleichen gibt es nach jedem Rennen den sogenannten Erfolgsballast. So müssen die Erstplatzierten 15 Kilogramm, die Zweitplatzierten zehn und die Drittplatzierten fünf Kilogramm an Erfolgsballast zuladen. Wie bereits in den beiden Vorjahren wird die ADAC GT4 Germany auch 2024 wieder mit einem umweltschonenden Kraftstoff antreten und so einen Fokus auf die Nachhaltigkeit im Motorsport legen. alh